



ZWISCHENBERICHT

1. Quartal 2006



www.wige.de

+++ the business world of sports +++

WIGE MEDIA auf einen Blick

	01.01.-31.03.2006	01.01.-31.03.2005	
	T€	T€	
		ohne Segment Data	
Umsatz	3.836	7.490	4.767
EBITDA	5.376	1.153	
EBIT	4.111	-378	
EBT	3.828	-573	
Ergebnis nach IFRS (nach Minderheiten)	4.770	-402	
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-354	444	
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-2.744	-677	
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	2.925	-162	
Langfristige Vermögenswerte	25.301	19.868	
Eigenkapital	13.680	8.336	
Bilanzsumme	42.063	26.528	
Eigenkapitalquote	32,5%	31,4%	
Eigenkapitalrendite	28,0%	-6,9%	
Umsatzrendite	99,8%	-7,7%	
Ergebnis je Aktie nach IFRS in Euro	0,81	-0,07	

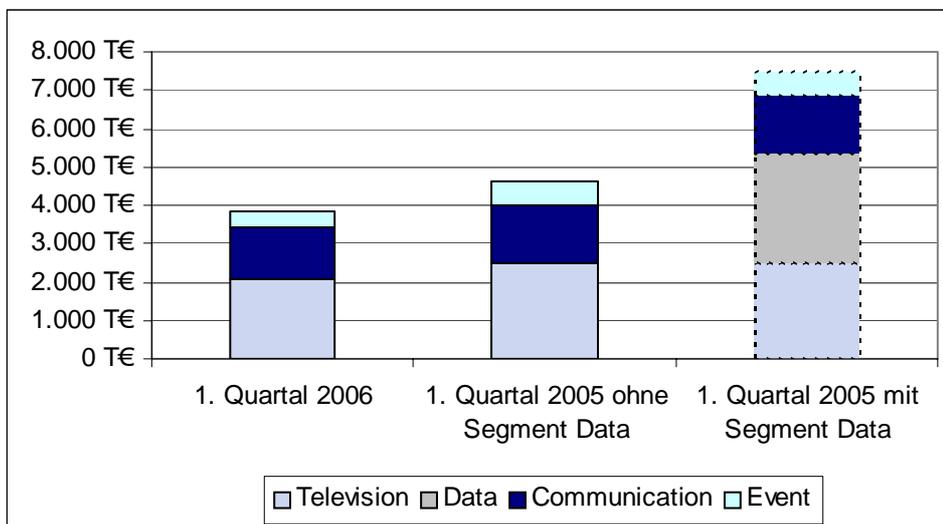
Highlights im ersten Quartal 2006

- Verkauf der WIGE DATA GmbH
- Abspaltung der WIGE Performance GmbH und Gründung der SAMIPA MEDIA S.A., Monte Carlo
- Segmente Television und Communication mit erwartungsgemäßigem Geschäftsverlauf
- Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreicht 4,1 Mio. €

Das erste Quartal 2006

Umsatz

Im ersten Quartal des Jahres 2006 erzielten wir Umsatzerlöse in Höhe von T€ 3.836 (im Vorjahr T€ 7.490). Beide Zahlen sind jedoch nur sehr eingeschränkt vergleichbar: Der Rückgang der Gesamt-Umsatzerlöse in Höhe von T€ 3.654 ist hauptsächlich auf den Wegfall der Erlöse aus dem Segment Data zurückzuführen.



Die WIGE DATA GmbH und ihre Tochtergesellschaften wurden rückwirkend zum 01.01.2006 verkauft.

Die Umsatzerlöse im Segment Television betragen im ersten Quartal diesen Jahres T€ 2.107 (im Vorjahr T€ 2.565). Nach Eliminierung des Einmaleffektes, der sich aus den im Vorjahr ausgewiesenen Erlösen aus der Biathlon WM ergab (T€ 450) bleibt der Umsatz im Segment Television weiterhin konstant. Hervorzuheben ist, dass der Umsatz durch neu akquirierte Projekte erzielt wurde und damit die Abhängigkeit von laufenden Aufträgen verringert wurde.

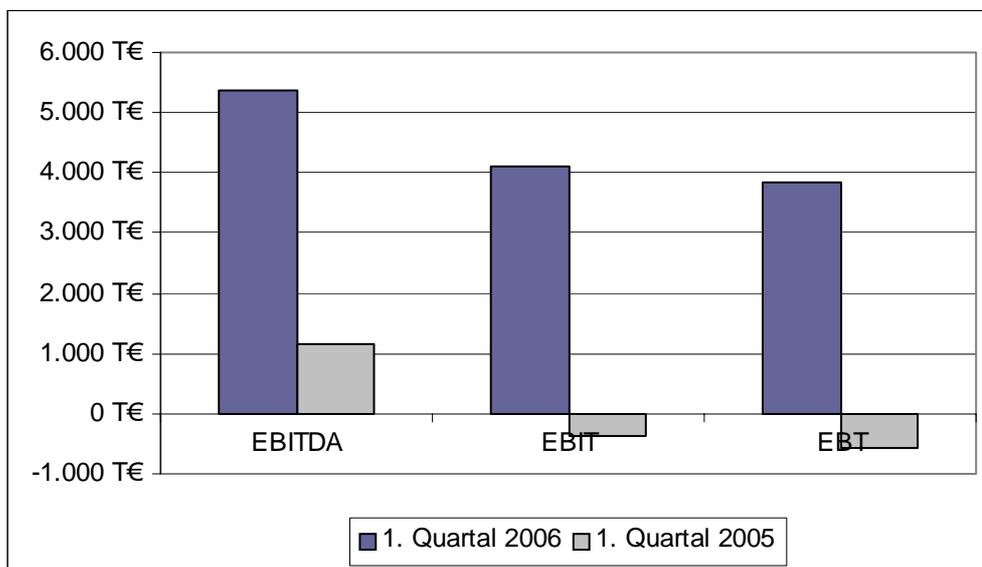
Im Segment Communication zeigt sich, bereinigt um die Einmalumsätze 2005 ein ähnliches Bild: Ohne die Effekte aus der Saisonpräsentation mit Red Bull zum Formel 1-Auftakt 2005 sowie der Snowboard WM betrug der Umsatz T€ 1.362. Vor dem Hintergrund, dass die Umsätze 2005 zum Teil durchlaufende Sponsorengelder betrafen, die sich nicht im Rohertrag niederschlugen, zeigt das Segment Communication eine plangemäße Entwicklung.

Das Segment Event wurde im ersten Quartal 2006 neu geschaffen. Hierin werden die Ergebnisse der WIGE EVENT GmbH sowie der durch die Aufspaltung der WIGE DATA GmbH neu geschaffenen WIGE Performance GmbH abgebildet. Das neue Segment Event zeichnet sich durch konsequente Fokussierung auf Spezialgebiete aus, in denen besondere Kompetenzen bestehen. So werden vom Segment Event nicht nur Incentive-Reisen ausgerichtet, es fungiert auch als Full-Service-Partner für Veranstaltungstechnik bei Sport- und Kulturveranstaltungen.

Die Umsatzerlöse im Segment Event liegen mit T€ 411 um T€ 253 unter den zur Herstellung der Vergleichbarkeit dargestellten Vorjahreserlösen dieses Segments. Auch diese Entwicklung ist überwiegend auf im Vorjahr dargestellte Einmaleffekte im Zusammenhang mit Datenserviceleistungen für die Nordische Ski WM zurückzuführen.

Betriebsergebnis

Das Ergebnis des ersten Quartals 2006 ist überwiegend durch den Ertrag aus dem Verkauf der WIGE DATA GmbH sowie ihrer Tochtergesellschaften geprägt. So stieg das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) zum 31.03.2006 auf T€ 5.376 (im Vorjahr



T€ 1.153). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg im ersten Quartal 2006 von T€ -378 auf T€ 4.111. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) verbesserte sich um T€ 4.401 auf T€ 3.828. Mit dem Verkauf der WIGE DATA GmbH und der daraus resultierenden Erhöhung des Ergebnisses wurde eine solide Basis geschaffen, um die langfristigen strategischen Pläne und Finanzierungsvorhaben umzusetzen.

Der Erfolg aus der Entkonsolidierung des Teilkonzerns DATA in Höhe von 6,8 Mio. € wurde unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen. Der Materialaufwand sank bedingt durch die niedrigeren Umsatzerlöse um T€ 362. Die Materialaufwandsquote betrug für das erste Quartal 2006 52,7% (im Vorjahr 31,9%). Der Personalaufwand für das erste Quartal 2006 betrug T€ 2.225 (im Vorjahr T€ 3.337).

Das Finanzergebnis entwickelte sich durch die Aufnahme von Bankverbindlichkeiten von T€ -195 auf T€ -283. Hier fanden insbesondere die Finanzierung von Investitionen in Formel 1-Equipment, der Umbau des Übertragungswagens Ü6 sowie der Erwerb einer Beteiligung in Monaco ihren Niederschlag.

Ergebniserwartung für das Gesamtjahr

Aufgrund der fehlenden sportlichen Großereignisse ist das erste Quartal grundsätzlich das umsatzschwächste. Gleichwohl liegt das Ergebnis des ersten Quartals leicht über unserer Planung. Insbesondere aufgrund des Verkaufserlöses für den Verkauf der WIGE DATA GmbH rechnen wir für das Jahr 2006 mit einem deutlich positiven Jahresergebnis vor Steuern (EBT).

Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und dem Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 6 (DRS 6)

Der Quartalsabschluss zum 31. März 2006 gemäß IAS 34 wurde wie auch der Konzernjahresabschluss nach den geltenden Vorschriften des International Accounting Standards Board (IASB) sowie der entsprechenden Interpretationen der Standards aufgestellt. Bei der Aufstellung des Quartalsabschlusses und der Vergleichszahlenermittlung für das Vorjahr wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2005 und im entsprechenden Vorjahreszeitraum angewandt. Die Erläuterungen im Anhang zum Jahresabschluss 2005 gelten entsprechend. Dieser Quartalsabschluss entspricht gleichzeitig auch den Vorgaben des Deutschen Standardisierungsrat (DSR) zur Zwischenberichterstattung.

Vermögenslage des Konzerns

(1) Langfristige Vermögenswerte

Zum 31. März 2006 ergibt sich die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens wie folgt:

	Immat. Vermögens- werte	Sach- anlagen	Finanz- anlagen	Gesamt
	T€	T€	T€	T€
Anschaffungswerte				
Stand 01.01.2006	5.764	57.006	634	63.404
Zugänge	320	10.294	1.045 *	11.659
Abgänge	0	100	0	100
Abgänge aufgrund von Änderung des Konsoli- dierungskreises	4.726	12.918	0	17.644
Stand 31.03.2006	1.358	54.282	1.679	57.319

	Immat. Vermögens- werte	Sach- anlagen	Finanz- anlagen	Gesamt
	T€	T€	T€	T€
Kumulierte Abschreibungen				
Stand 01.01.2006	4.007	42.667	621	47.295
Zugänge	36	1.230	0	1.266
Abgänge	0	65	0	65
Abgänge aufgrund von Änderung des Konsoli- dierungskreises	3.280	10.463	0	13.743
Stand 31.03.2006	763	33.369	621	34.753
Restbuchwert	595	20.913	1.057	22.566

* davon T€3 Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen

Im ersten Quartal 2006 wurden insgesamt T€ 11.659 investiert (im Vorjahreszeitraum T€396). Davon entfallen T€ 7.295 auf den neuen HDTV-Übertragungswagen HD 1, welcher aufgrund der Klassifizierung als Finance-Lease zum Barwert der Leasingraten unter Berücksichtigung des dem Leasingverhältnis zugrunde gelegten Zinssatzes aktiviert wurde. Des Weiteren wurden Ersatz- und Modernisierungsinvestitionen im Segment Television durchgeführt. Die Abgänge aufgrund der Änderung des Konsolidierungskreises berücksichtigen das abgegangene Anlagevermögen aufgrund des Verkaufs der WIGE DATA GmbH und ihrer Tochtergesellschaften.

Die Zugänge im Bereich der Finanzanlagen betreffen die Aufstockung des Beteiligungsbuchwertes bei der HD Inside GmbH um T€ 191. Diese Gesellschaft wird aufgrund der Regelungen im Gesellschaftsvertrag nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen. Das Ergebnis aus der at equity bewerteten Beteiligung betrug im ersten Quartal 2006 T€ 3.

Des Weiteren hat die WIGE MEDIA AG im ersten Quartal über eine Mantelgesellschaft von der etablierten monegasischen Produktionsgesellschaft SAMIPA S.A. Kundenstamm, Namensrechte, Produktionskapazitäten sowie das Filmarchiv im Rahmen eines Asset Deal erworben. Die Beteiligungsquote beträgt 75%. Der Kaufpreis für eine bereits existierende Mantelgesellschaft betrug T€ 100, des Weiteren wurde dieser neuen Gesellschaft ein langfristiges Darlehen in Höhe von T€ 750 zum Kauf der Vermögensgegenstände der SAMIPA S.A. gewährt. Da aufgrund von formellen Rahmenbedingungen im ersten Quartal 2006 noch keine Beherrschung der neuen Gesellschaft durch die WIGE MEDIA AG gegeben war, wurde auf eine Vollkonsolidierung verzichtet.

(2) Kurzfristige Vermögenswerte

Die kurzfristigen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Forderungen und sonstige Vermögenswerte in Höhe von T€ 16.128 (am 31.12.2005 T€ 4.605). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen blieben mit T€ 3.966 weitgehend auf dem Stand vom 31.12.2005. Die sonstigen Vermögenswerte stiegen aufgrund der Kaufpreisforderung aus dem Verkauf der WIGE DATA GmbH um T€ 11.672. Kassenbestand und Bankguthaben sanken stichtagsbedingt von T€ 770 auf T€ 597.

(3) Zur Veräußerung bestimmte Anlagen

Zu Beginn des Jahres wurde das Gebäude Kölner Strasse 69 in Frechen verkauft. Der Verkauf erfolgte zum Buchwert.

(4) Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 2.325 (zum 31.12.2005 T€ 1.126) sowie Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von T€ 6.020 (zum 31.12.2005 T€ 561) ausgewiesen. Im ersten Quartal 2006 wurden mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten in Höhe von T€ 2.810 neu aufgenommen. In Höhe von T€ 1.744 wurden mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten getilgt. Die Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing betrifft, korrespondierend zum Ausweis im Anlagevermögen, im Wesentlichen die Leasingverbindlichkeit für den neuen HDTV-Übertragungswagen HD 1.

(5) Kurzfristiges Fremdkapital

Unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 7.977 (zum 31.12.2005 T€ 5.728) sowie Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von T€ 1.780 (zum 31.12.2005 T€ 837) ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen stichtagsbedingt gegenüber dem 31.12.2005 um T€ 1.743 auf T€ 4.702.

Die Erhöhung der erhaltenen Anzahlungen um T€ 991 resultiert im Wesentlichen aus Anzahlungen für Incentive-Veranstaltungen im Segment Event.

Ertragslage des Konzerns

Durch den Verkauf der WIGE DATA GmbH und der damit einhergehenden Abspaltung des Geschäftsbereichs Nürburgring auf die WIGE Performance GmbH ändert sich die Darstellung der Segmentberichterstattung erstmals. Die neugegründete WIGE Performance GmbH sowie die WIGE EVENT GmbH wurden aufgrund ihrer gemeinsamen Tätigkeit im Bereich Veranstaltungstechnik zum neuen Segment Event zusammengefasst. Zur Herstellung der Vergleichbarkeit wurde der Bereich Event Marketing für das erste Quartal 2005 aus dem Segment Communication herausgerechnet. Des Weiteren wurde der Geschäftsbereich Nürburgring für das erste Quartal 2005 aus dem Segment Data herausgerechnet.

Aufgrund der durch den Verkauf der WIGE DATA GmbH geänderten Strukturen sind die ersten Quartale 2005 und 2006 nur eingeschränkt vergleichbar. Insofern wurde in der Zeile „Zwischensumme“ die Entwicklung des Rumpfkonzerns abgebildet, um eine bessere Vergleichbarkeit zu ermöglichen.

(6) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse nach Segmenten teilen sich wie folgt auf:

	1. Quartal 2006	1. Quartal 2005	Veränderung
	T€	T€	%
Television	2.107	2.565	-17,9%
Event	411	664	-38,1%
Communication	1.362	1.538	-11,4%
Zwischensumme	3.880	4.767	-18,6%
nachrichtlich: Segment Data im ersten Quartal 2005:	0	3.303	
Konzernüberleitung	-44	-580	
	3.836	7.490	-48,8%

Das Segment Television weist einen Umsatzrückgang von 17,9% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum aus. Bereinigt um die Einmaleffekte in den Erlösen durch die Biathlon WM im vergangenen Jahr, konnten in vielen Projekten die Umsatzerlöse weiter ausgebaut werden.

Auch im Segment Communication zeigt sich, bereinigt um Einmaleffekte aus dem Vorjahr, eine erwartungsgemäße Entwicklung. Das Segment Communication weist nunmehr keine durchlaufenden Posten aus Sponsorengeldern in den Umsatzerlösen mehr aus und bildet die effektiven Eigenumsätze ab. Entsprechend ergibt sich keine wesentliche Veränderung im Ertrag.

Der Rückgang der Umsatzerlöse im neuen Segment Event resultiert aus dem Wegfall von Erlösen für Datenserviceleistungen für die Nordische Ski WM, welche im Vorjahr ausgewiesen wurden.

(7) Materialaufwand

Der Materialaufwand nach Segmenten teilt sich wie folgt auf:

	1. Quartal 2006	1. Quartal 2005	Veränderung
	T€	T€	%
Television	944	1.123	-15,9%
Event	188	289	-34,9%
Communication	960	1.022	-6,1%
Zwischensumme	2.092	2.434	-14,1%
nachrichtlich: Segment Data im ersten Quartal 2005:	0	574	
Konzernüberleitung	-68	-622	
	2.024	2.386	-15,2%

Die Materialaufwandsquote des Segmentes Television stieg gegenüber dem Vorjahr leicht auf 44,8% (i.Vj. 43,8%).

Die Materialaufwandsquote des Segments Communication stieg im ersten Quartal 2006 von 66,4% auf 70,5%.

Im neuen Segment Event beträgt die Materialaufwandsquote 45,7% (i.Vj. 43,5%).

(8) Personalaufwand

Der Personalaufwand nach Segmenten teilt sich wie folgt auf:

	1. Quartal 2006	1. Quartal 2005	Veränderung
	T€	T€	%
Television	1.155	1.118	3,3%
Event	397	333	19,2%
Communication	673	639	5,3%
Zwischensumme	2.225	2.090	6,5%
nachrichtlich: Segment Data im ersten Quartal 2005:	0	1.247	
Konzernüberleitung	0	0	
	2.225	3.337	-33,3%

Der Anstieg des Personalaufwands im Segment Event ist neben der Abgrenzung von Verpflichtungen aus Urlaubsüberhängen und Überstundenausgleich auf Gehaltsanpassungen im Zusammenhang mit der Umstrukturierung und Ausgründung des Bereichs zurückzuführen. Per 31.03.2006 waren im Konzern 205 Mitarbeiter beschäftigt (im Vorjahr 332).

Segmentberichterstattung

Der WIGE MEDIA Konzern war bisher in drei größeren, voneinander unterscheidbaren Geschäftsbereichen (primary segments) tätig: Television, Data und Communication.

Durch den Verkauf der WIGE DATA GmbH und der damit einhergehenden Abspaltung des Geschäftsbereichs Nürburgring auf die WIGE Performance GmbH ändert sich die Darstellung der Segmentberichterstattung erstmals. Die neugegründete WIGE Performance GmbH sowie die WIGE EVENT GmbH wurden aufgrund ihrer gemeinsamen Tätigkeit im Bereich Veranstaltungstechnik zum neuen Segment Event zusammengefasst. Zur Herstellung der Vergleichbarkeit wurde der Bereich Event Marketing für das erste Quartal 2005 aus dem Segment Communication herausgerechnet. Des Weiteren wurde der Geschäftsbereich Nürburgring für das erste Quartal 2005 aus dem Segment Data herausgerechnet.

Die Segmenterlöse und das ordentliche Betriebsergebnis für die vorgenannten Segmente teilen sich für das erste Quartal 2006 wie folgt auf:

	Television	Data	Event	Communication	Überleitung	Konzern
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Segmenterlöse	2.402	0	496	1.570	6.253	10.721
Segmentergebnis/ ordentliches Betriebsergebnis	-1.600	0	-490	-594	6.795	4.111

Das Ergebnis im Segment Television veränderte sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um T€ 1.534 auf T€ -1.600. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf den im Vorjahr ausgewiesenen Ertrag aus dem Verkauf des Übertragungswagens Ü2 (T€ 900) zurückzuführen.

Im Segment Communication ergab sich ein Ergebnisrückgang in Höhe von T€ 154. Den gesunkenen Segmenterlösen stand ein unterproportionaler Rückgang des Materialaufwandes gegenüber.

Das Ergebnis im neuen Segment Event verschlechterte sich gegenüber dem ersten Quartal 2005 um T€ 214. Der Rückgang des Ergebnisses resultiert hauptsächlich aus dem Wegfall der Erlöse für Datenserviceleistungen für die Nordische Ski WM in 2005.

Die vergleichbare Darstellung für das erste Quartal 2005 stellt sich wie folgt dar:

	Television T€	Data T€	Event T€	Communication T€	Überleitung T€	Konzern T€
Segmenterlöse	3.558	3.380	690	1.664	-793	8.499
Segmentergebnis/ ordentliches						
Betriebsergebnis	-66	398	-276	-440	5	-379

Finanzlage des Konzerns

Im ersten Quartal des Jahres 2006 flossen dem Konzern T€ 354 aus der laufenden Geschäftstätigkeit ab (im Vorjahreszeitraum Mittelzufluss T€ 444). Der Mittelabfluss resultiert hauptsächlich aus der Erhöhung des aktiven working capitals aufgrund der ausgewiesenen Forderung aus dem Verkauf der WIGE DATA GmbH. Der Ertrag aus dem Verkauf der WIGE DATA GmbH und ihrer Tochtergesellschaften wurde erst im zweiten Quartal 2006 vereinnahmt.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von T€ 2.744 betraf Auszahlungen in Höhe von T€ 4.009 für Ersatz- und Modernisierungsinvestitionen. Diesen Auszahlungen standen Einzahlungen aus dem Verkauf des Gebäudes Kölner Strasse 69 in Frechen sowie diverser anderer Vermögensgegenstände in Höhe von T€ 1.265 gegenüber. Der Steuerung unserer Investitionen wird im Zuge der Liquiditätssicherung innerhalb unseres Risikomanagements hohe Aufmerksamkeit gewidmet.

Im ersten Quartal diesen Jahres wurden kurz- und langfristige Kredite in Höhe von T€ 2.195 getilgt. Die weitere Entschuldung durch Rückführung von Krediten wird damit forciert.

Organisatorische Veränderungen und Neugründungen

Am 6.2.2006 hat die WIGE MEDIA AG sämtliche Geschäftsanteile der WIGE DATA GmbH und deren Tochtergesellschaften zum Verkaufswert von 11 Mio. € an die Swiss Timing AG, eine Gesellschaft der Swatch Group AG, verkauft. Der Verkauf erfolgte rückwirkend zum 1.1.2006. Die Entkonsolidierung hat sich wie folgt auf die Vermögenslage ausgewirkt:

Bilanzposition	T€
Anlagevermögen	-3.901
Sonstige langfristige Vermögenswerte	-155
Kurzfristige Vermögenswerte	-2.509
Langfristiges Fremdkapital	-470
Kurzfristiges Fremdkapital	-1.641

Nicht in dieser Transaktion inbegriffen war die Betriebsstätte am Nürburgring. Diese Betriebsstätte wurde mit Wirkung vom 1.1.2006 aus der WIGE DATA GmbH ausgegliedert und in die WIGE Performance GmbH überführt. Auf die WIGE Performance GmbH übt die WIGE MEDIA AG als Mutterunternehmen unmittelbar einen beherrschenden Einfluss aus (Control-Konzept), so dass die Voraussetzungen für eine Vollkonsolidierung dieser Gesellschaft im Konzernabschluss erfüllt sind.

Im März 2006 hat die WIGE MEDIA AG darüber hinaus über eine Mantelgesellschaft von der etablierten monegasischen Produktionsgesellschaft SAMIPA S.A. Kundenstamm, Namensrechte, Produktionskapazitäten sowie das Filmarchiv im Rahmen eines Asset Deal erworben. Aufgrund von formellen Rahmenbedingungen war die Beherrschung dieser Gesellschaft durch die WIGE MEDIA AG im ersten Quartal 2006 nicht gegeben, so dass eine Einbeziehung der neuen Gesellschaft in den Konzern voraussichtlich erst im zweiten Quartal 2006 erfolgen wird.

Ausblick

Wir erwarten für das Jahr 2006 ein positives Jahresergebnis vor Steuern (EBT).

Die strategische Neuausrichtung des Konzerns mit den Schwerpunkten Schärfung des Profils, kundenorientiertes Handeln und Straffung der Organisation sowie der technische Vorsprung durch Investitionen in HDTV-Equipment werden die zukünftige Geschäftsentwicklung nachhaltig positiv beeinflussen.

Frechen, im Mai 2006



Vorstandsvorsitzender
Peter Geishecker



Vorstand
Joerg Maukisch



**Konzernbilanz/
Consolidated balance sheet**

Aktiva/Assets

	Anm./Ref.	31.03.2006	31.12.2005
		T€	T€
A. Langfristige Vermögenswerte/Non-current assets	(1)		
I. Immaterielle Vermögenswerte/Intangible assets		595	1.757
II. Sachanlagen/Tangible assets		20.913	14.339
III. Finanzanlagen/Financial assets		1.057	12
IV. Aktive latente Steuern/Deferred tax assets		2.736	554
V. Sonstige langfristige Vermögenswerte/Other non-current assets		0	122
		<u>25.301</u>	<u>16.784</u>
B. Kurzfristige Vermögenswerte/Current assets	(2)		
I. Vorräte/Inventories		37	57
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände/ Receivables and other assets		16.128	4.605
III. Kassenbestand, Bankguthaben/Cash-in-hand, bank balances		597	770
		<u>16.762</u>	<u>5.432</u>
C. Zur Veräußerung bestimmte Anlagen/Non-current assets classified as held for sale	(3)		
		0	1.223
		<u>42.063</u>	<u>23.439</u>



Passiva/Equity and Liabilities

Anm./Ref.	31.03.2006	31.12.2005
	T€	T€
A. Eigenkapital/Shareholders' equity		
I. Gezeichnetes Kapital/Subscribed capital	6.000	6.000
II. Kapitalrücklage/Capital reserve	5.227	5.227
III. Gewinnrücklagen/Revenue reserve	805	799
IV. Bilanzgewinn/-verlust/Net retained earnings/-losses	1.720	-3.050
V. Eigene Aktien/Own Shares	-72	-72
Eigenkapital vor Minderheitenanteile/Equity before minority interest	13.680	8.904
VI. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter/ Minority interests in the net assets of consolidated subsidiaries and in changes in equity	0	12
Summe Eigenkapital/Total equity	13.680	8.916
B. Langfristiges Fremdkapital/Non-current liabilities		
I. Langfristige Finanzverbindlichkeiten/Interest-bearing loans and borrowings	(4) 8.345	1.687
II. Langfristige Rückstellungen/Provisions	683	957
III. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten/Other non-current liabilities	0	256
IV. Passive latente Steuern/Deferred tax liabilities	1.412	136
	10.440	3.036
C. Kurzfristiges Fremdkapital/Current liabilities		
I. Finanzverbindlichkeiten/Interest-bearing loans and borrowings	(5) 9.757	6.565
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen/Trade payables	4.702	2.959
III. Erhaltene Anzahlungen/Payments receives on account	1.355	364
IV. Rückstellungen/Provisions	149	459
V. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten/Other current liabilities	1.980	1.140
	17.943	11.487
	42.063	23.439



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung/ Consolidated Income Statement

	Anm./Ref.	1. Quartal 2006 T€	1. Quartal 2005 T€
1. Umsatzerlöse/Revenues	(6)	3.836	7.490
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen/Increase in work in process		0	-33
3. Sonstige betriebliche Erträge/Other operating income		6.885	1.043
4. Materialaufwand/Cost of materials	(7)	2.024	2.386
5. Personalaufwand/Personnel expenses	(8)	2.225	3.337
6. Abschreibungen/Depreciation and amortisation	(1)	1.266	1.531
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen/Other operating expenses		1.095	1.624
8. Ordentliches Betriebsergebnis (Betriebliches Ergebnis)/Results of operating activities		4.111	-378
9. Finanzergebnis/Financial results		-283	-195
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit /Result from ordinary activities		3.828	-573
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/Taxes on income		-936	-172
12. Überschuss/Fehlbetrag der Periode / Profit/Loss for the period		4.764	-401
Anderen Gesellschaftern zustehende Periodenergebnisse / Attributable to Minority interest		-6	1
Den Eigenkapitalgebern des Mutterunternehmens zustehende Periodenergebnisse / Attributable to Equity holders of the parent		4.770	-402
Überschuss/Fehlbetrag der Periode / Profit/Loss for the period		4.764	-401
Ergebnis je Aktie (in Euro)		0,81	-0,07



Ausweisspiegel der Eigenkapitalveränderungen/ Changes in equity

Konzernabschluss zum 31. März 2006

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanzgewinn /-verlust	Ausgleichs- posten Währung	Eigene Aktien	Eigenkapital vor Minderheiten- anteile	Minderheiten- anteile	Summe Eigenkapital
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Vortrag zum 1. Januar 2006 / Balance at January 1, 2006	6.000	5.227	799	-3.050	0	-72	8.904	12	8.916
Erfolgsneutrale Änderung / Change not affecting operating result	0	0	6	0	0	0	6	-6	0
Periodenergebnis / Profit/Deficit for the period	0	0	0	4.770	0	0	4.770	-6	4.764
Stand am 31. März 2006 / Balance at March 31, 2006	6.000	5.227	805	1.720	0	-72	13.680	0	13.680

Konzernabschluss zum 31. März 2005

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanzverlust	Ausgleichs- posten Währung	Eigene Aktien	Eigenkapital vor Minderheiten- anteile	Minderheiten- anteile	Summe Eigenkapital
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Vortrag zum 1. Januar 2005 / Balance at January 1, 2005	6.000	5.227	799	-3.035	-1	-72	8.918	4	8.922
Erfolgsneutrale Änderung / Change not affecting operating result *	0	0	0	-184	0	0	-184	-1	-185
angepasster Vortrag zum 1. Januar 2005 / Adjusted balance at January 1, 2005	6.000	5.227	799	-3.219	-1	-72	8.734	3	8.737
Periodenergebnis / Profit/Deficit for the period	0	0	0	-402	0	0	-402	1	-401
Stand am 31. März 2005 / Balance at March 31, 2005	6.000	5.227	799	-3.621	-1	-72	8.332	4	8.336

* Anpassung Saldo Vortrag aufgrund Anwendung Komponentenansatz



**Kapitalflussrechnung/
Consolidated Statements of Cash Flows**

	1. Quartal 2006 T€	1. Quartal 2005 T€
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode / Cash and cash equivalents start of period	770	609
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit / Cash flow from operating activities	-354	444
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit / Cash used in investing activities	-2.744	-677
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit / Cash flow from financing activities	2.925	-162
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes / Changes affecting investment funds due to currency conversion	-173	-395
Finanzmittelbestand am Ende der Periode / Cash and cash equivalents end of period	597	214

Am Coloneum 2
D-50829 Köln

Telefon +49 (0) 221 / 7 88 77-0
Telefax +49 (0) 221 / 7 88 77-189

www.wige.de